

## GEMEINDERATSSITZUNG GR2014-Nr. 61

Vom 10.09.2018

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Albert Rees Daniel Schneider
	3. Gemeinderäte:	Peter Geisenberger Fridolin Gutmann Rudolf Hug Tobias Jautz Julia Lauby Jörg Lorenz Hanspeter Rees Johannes Rösch Martin Rudiger Eugen Schreiner Stefan Winterhalter Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Ralf Kaiser
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	OV Michael Martin
Es fehlten entschuldigt:		Carola Tröscher
nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:		-/-
Beginn: 19.30 Uhr		Ende: 21.00 Uhr

**TOP 1      Bekanntgaben**

keine

## **TOP 2 Bauantrag Nasslager Tiefenbach**

### **Beratung**

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Vosberg den Leiter des Forstbezirks Kirchzarten, Herrn Hayn. Dieser stellt den Antrag des Forstbezirks vor. Das Nasslager Tiefenbach wird vom Forstbezirk seit Jahren betrieben. Der bisherige Bestand wird über ein baurechtliches Genehmigungsverfahren gesichert. Über die Erläuterung des Bauantrages hinaus, erläutert der Forstbezirksleiter die Nasslagerung von Holz im Generellen. Seitens des Gemeinderats werden keine Einwendungen erhoben, die Entnahme von Wasser in Trockenzeiten jedoch kritisch hinterfragt.

### **Beschluss (einstimmig)**

Dem Vorhaben wird das Einvernehmen erteilt, dies vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates St. Wilhelm.

### **TOP 3 Winterdienst, hier: Vergabe**

Gemeinderat Rudiger wird für befangen erklärt. Er verlässt den Sitzungstisch, setzt sich in den Zuschauerbereich und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

#### **Beratung**

Der Bürgermeister erläutert das Ausschreibungsverfahren. Seitens der Ratsmitglieder wird kritisiert, dass zwar generell über das Thema Winterdienst in einer Sitzung in Hofsgrund gesprochen wurde, jedoch die Kündigung der alten Verträge und die Neuausschreibung nicht explizit vom Gremium beschlossen wurde. Der Bürgermeister verweist hier auf die einschlägigen Regelungen der VOL. Hiernach sind Aufträge ab einem bestimmten Volumen regelmäßig auszuschreiben, dies schon aus Gründen der Fairness gegenüber möglichen weiteren Anbietern. Im Ergebnis hat dieses Vorgehen hier jedoch zu einer Kostensteigerung um ca. 20 % im Winterdienst geführt. Nach ausführlicher Abwägung kommen die Ratsmitglieder zum Ergebnis dem Beschlussantrag der Vorlage zuzustimmen.

#### **Beschluss (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)**

Die Lose Hofsgrund 1 und 2 werden wie angeboten an die Firmen Kunz und Steiger vergeben. Da das Los „St. Wilhelm“ nicht wertbar ist und kein wirtschaftliches Angebot darstellt, wird die Verwaltung beauftragt, dieses Los freihändig zu vergeben.

## TOP 4 Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung

Bürgermeister Vosberg begrüßt Rechnungsamtsleiterin Leimroth zu diesem TOP.

### Beratung

Rechnungsamtsleiterin Leimroth stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung vor. Seitens der Ratsmitglieder wird gefragt, ob man einen Verlust in den Eigenbetrieben auch durch einen Zuschuss aus den Überschüssen des Kernhaushalts ausgleichen könne, damit die Bürger nicht über die Gebühr mit Gebühren belastet werden. Bürgermeister Vosberg bestätigt, dass dies der Fall ist. Dies macht jedoch keinen Sinn, da sich die Gemeinde aufgrund der Einnahmenreihenfolge in der Gemeindeordnung dann um Zuschüsse aus anderen Töpfen bringen könnte.

Insgesamt wird keine Kritik am Abschluss des Eigenbetriebes geübt.

### Beschluss (einstimmig)

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2017

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>2.337.871,17€</b>
a. Aktivseite	
i. Anlagevermögen	2.303.651,43€
ii. Umlaufvermögen	34.219,74€
b. Passivseite	
i. Eigenkapital	482.049,52€
ii. Empfangene Ertragszuschüsse	1.117.505,87€
iii. Rückstellungen	12.470,00€
iv. Verbindlichkeiten	725.845,78€
c. <b>Jahresverlust</b>	29.921,03€
i. Summe der Erträge	315.931,69€
ii. Summe der Aufwendungen	320.237,90€

#### 2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust aus dem Wirtschaftsjahr 2017 ist in voller Höhe auf das neue Rechnungsjahr vorzutragen.



## TOP 5      **Verschiedenes**

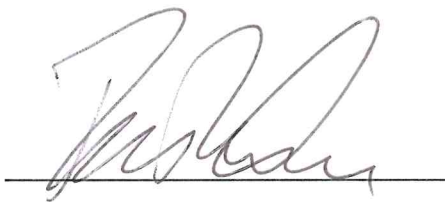
- Gemeinderat Martin Rudiger erkundigt sich nach dem Stand des ELR Förderantrages für St. Wilhelm.
- Ortsvorsteher Schreiner erkundigt sich nach der Winterdienstfahrzeugausstattung und eventuellem Bedarf des Bauhofs. Er regt an, Gehwege und Innerortsstraßen gegebenenfalls auch zu vergeben und sich somit Fahrzeugkosten zu sparen.
- Ferner möchte Ortsvorsteher Schreiner die Protokolle aus der Projektsteuerungsgruppe Ursulinenhof und die Vorlage des Finanzierungsplanes.
- Gemeinderat Martin Rudiger erkundigt sich nach dem Erfolg des Kärchereinsatzes.
- Gemeinderat Zink regt an, in den Gemeindebeeten Blumen zu setzen, die wenig Wasserbedarf haben, damit diese nicht am Sonntag von Gemeindebediensteten gegossen werden müssen, da dies mit Sonntagszuschlag doch teuer sein dürfte.
- Gemeinderätin Lauby regt an, dass das Dach beim Schachspielfeld erneuert werden sollte, da das bisherige ist kaputt. Ferner erkundigt sie sich, wann der Bolzplatz wieder gerichtet wird.
- Ortsvorsteher Schreiner erinnert, dass die Sitzbank, die beim Lückenschluss der Wasserleitung entfernt wurde, wieder ordentlich verankert an der bisherigen Stelle aufgestellt werden soll.
- Gemeinderat Jautz, verweist auf Hausverkäufe in Oberried an einen Personenkreis, der den knappen Wohnraum dann künftig nur für kurze Ferienzeit nutze und den Rest des Jahres leer stehen lasse. Er regt an, dass die Gemeinde prüfen solle, ob es nicht möglich ist, hier seitens der Gemeinde aktiv gegenzusteuern.

**TOP 6 Frageviertelstunde**

- Ein Bürger erkundigt sich danach, warum zur Bekämpfung des Borkenkäfers die Gemeinde nicht auf Käferfallen zurückgreife.
- Ein weiterer Bürger weist darauf hin, dass das Bauschild am Ursulinenhof wieder an den Bauzaun gehöre.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 24.09.18 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:



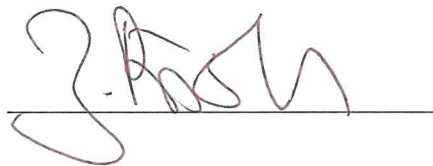
A handwritten signature in black ink, written over a horizontal line.

Der Vorsitzende:



A handwritten signature in blue ink, written over a horizontal line.

Klaus Vosberg, Bürgermeister



A handwritten signature in black ink, written over a horizontal line.

Der Schriftführer:



A handwritten signature in blue ink, written over a horizontal line.

Ralf Kaiser